

ich die vielgesuchte *St. capillata* an der ersten Fundstelle wieder vor und nun war das Rätsel gelöst. Hofrat Beck v. Mannagetta war jedenfalls in der zweiten Hälfte Juli oder Anfang August an der Fundstelle und konnte nur die *St. capillata* beobachten.

An meiner ersten Fundstelle wachsen die Rasen beider Gräser fast ineinander. Das Federgras findet sich in Kärnten noch in den Abstürzen des Dobratsch und auf der Napoleonswiese bei Villach. Das Pfriemengras ist nur von Friesach bekannt; sein Vorkommen beschränkt sich auf ein kleines Gebiet und es ist zu befürchten, daß es durch die an seinem Standorte durchgeführte Aufforstung zum Aussterben gebracht wird.

Th. Zedrosser.

Vogelkundliche Beobachtungen 1928/29.

I. Interessante Vogelbeobachtungen in Kärnten 1928/29.

Die Turteltaube (*Streptopelia turtur* L.), die ich im Mölltale bei Mörtschach schon einmal im Sommer und bei Moosburg in einem Schwarm Anfang Mai angetroffen hatte, fand ich zu meiner Überraschung oberhalb Winklern gegen den Iselsberg Mitte Juni 1928 brütend vor. Das futtersuchende Weibchen konnte ich am Weg lange Zeit beobachten.

Wiederholt fand ich den Alpenmauerläufer (*Tichodroma muraria* L.) im Felsgebirge des Kärntner Oberlandes als Einzelvogel und nur einmal am Kofel ober Luggau gepaart vor. Mitte Juni 1928 jedoch hatte ich das Glück, in der Zirknitzgrotte bei Döllach in der geringen Höhe von nur etwa 1000 m ein brütendes Paar zu entdecken, und konnte ich einige Tage das wunderseltene Schauspiel am Nest genießen. Gern hätte ich verfilmt, wie schlau das futtersuchende Männchen den strolchenden Eichelhäher narrete. Von anderer Seite wurde mir auch berichtet, daß in der Ebriacher Klamm die „lebendige Alpenrose“ gesichtet worden wäre.

Auffallend viele Nester des Wasserpiepers (*Anthus aquaticus* Bechst.) traf ich in den Astnerhochalmböden und Hunderte von Bergeidechsen auf der Luggauer Alm an.

Der harte Winter hat den Tieren arg zugesetzt, so daß ich am 24. Jänner 1929 am Wege gegen Hallegg Haselhühner lange Zeit ohne Scheu auf einer hohen Buche äsen sehen konnte.

Odo Klimsch, Klagenfurt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [119_39_120_40](#)

Autor(en)/Author(s): Klimsch Odo J.G.

Artikel/Article: [I. Interessante Vogelbeobachtungen in Kärnten 1928/29
57](#)